

Nachdem kein Saisonabschluss möglich ist hier ein Bericht über die Segelsaison 2020 unserer Jugendlichen

Eine von Corona geprägte Saison ist beendet.

Die Jugendabteilung hat versucht, das Zeitfenster, das coronabedingt für Veranstaltungen zur Verfügung stand, so gut wie möglich zu nutzen. Der geplante Segelsaisonstart mit einem Opti- und einem 420er-Training in Portoroz/Slowenien an Ostern musste leider storniert werden.

Das erste Wochenende an dem in Bayern überhaupt Regatten durchgeführt werden durften, nutzen zwei 420er Teams des YCW und besuchten von 27.6. - 28.6. die Ranglistenregatta „Entenhausener Förmitzkanne“ beim SF-Hof.

In dem vom DSV geförderten 420er-Training vom 4.7. - 5.7. versuchte sich auch die Mehrheit der letztjährigen Optisegler in der neuen Bootsklasse. Bei der ins Training eingebundenen „Weißwurstregatta“ des RSB konnten die acht 420er-Teams und Julius Schmidt im Laser das Gelernte erfolgreich umsetzen. Der YCW konnte jeweils im 420er und mit dem Laser einen Podestplatz erzielen. Das Training war ein voller Erfolg; allerdings war daraufhin nur noch ein Jugendlicher im Opti aktiv.

Vom 18.7. - 19.7. richtete der YCW nach vielen Jahren wieder den „Nordbayernpokal“, eine 420er Ranglistenregatta aus. Coronabedingt musste die Teilnehmerzahl auf 15 Boote beschränkt werden, die auch komplett belegt wurden. Teilnehmer aus sieben Vereinen stellten ein attraktives Feld, in dem der YCW einen Podestplatz sichern konnte (s. gesonderten Bericht).

Am 1.8. - 2.8. nahmen acht Jugendliche bei der 24 Stunden-Regatta teil.

Vom 10.8. - 16.8. konnten 12 neue „Optikinder“ ausgebildet werden. Die älteren Jugendlichen unterstützen hier vorbildlich Michael Zonewitz bei der Ausbildung. Alle legten erfolgreich die Prüfung für den Jüngstensegelschein ab; damit hat sich wieder ein schöne Optigruppe ergeben.

Konstantin Knorr, Philip Kristen, Emily Müller und Michael Schraml nahmen im August und September noch an zwei Ranglistenregatten an der Bleilochalsperre beim SC Turbine Bleiloch teil, um sich für die JDM im 420er zu qualifizieren. Beide Teams waren erfolgreich; herzlichen Glückwunsch. Leider wurde die JDM 2020 in Potsdam im Oktober abgesagt.

Vom 12.9. - 13.9. hätten bei der Herbstmeisterschaft am Brückensee neun der Optisegler und zwei 420er Nachwuchsteams ihr Können zeigen wollen. Leider fand mangels Wind kein Lauf statt. Die Karpfenregatta im Oktober, bei der noch einmal 15 Optis gemeldet waren, musste kurzfristig abgesagt werden.

Trotz Corona zieht die Jugendabteilung eine positive Bilanz. Die Zahl der aktiven Regattasegler konnte von 7 in 2018 und 10 im Jahr 2019 auf heuer 21 gesteigert werden; es konnten sich zwei Teams für die JDM im 420er qualifizieren. Mit dem Nordbayerpokal hat der YCW nach 2004 wieder eine 420er- Ranglistenregatta am See. Nachdem der YCW bisher nicht über einen ausgebildeten Trainer verfügte geht mein Dank an Michael Zonewitz, der jedes mal aus Traunstein anfährt um uns zu unterstützen. Anna-Lena Bär hat sich in Ihrer Funktion als Jugendsprecherin um ein einheitliches Erscheinungsbild der Jugendabteilung gekümmert. Auf eigene Kosten der Jugendlichen wurden T-Shirts und Hoodies bestellt. Konstantin Knorr hat heuer mit einer Ausbildung zum Trainer C begonnen. Damit wird der YCW in absehbarer Zeit über einen Trainer unter unseren Jugendlichen verfügen. Mit sieben Interessenten für einen Optikurs in 2021 und unseren engagierten Jugendseglern sollte sich die positive Entwicklung in der Jugendabteilung fortsetzen.

Mein Dank geht an alle welche die Jugendabteilung, in welcher Form auch immer, unterstützt haben. Ohne meine beiden Beisitzer Simone Hofen und Franziska Körner wäre das alles aber nicht zu schaffen.

Manche Weihnachtstraditionen wird es in diesem Jahr nur eingeschränkt geben; ich wünsche dennoch allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021; vor allem bleibt gesund.

Karin